

INHALT

	Seite
Vorrede des Verfassers zur vierten französischen Ausgabe	III
Vorwort des Bearbeiters	V
Vorrede des Verfassers zur ersten französischen Ausgabe	IX
I. Rom und der Orient. Die Quellen	I
Übergewicht des Orients 3 – Staatsform und Privatrecht 5 – Wissenschaft, Literatur, Kunst 7 – Industrie, Religion 9 – Ver- lust der Ritualbücher 11 – Satiriker, Philosophen, Kirchen- väter 13 – Inschriften, Denkmäler 15 – Wichtigkeit der alten Religionen des Orients 17	
II. Warum die orientalischen Kulte sich ausgebreitet haben	18
Unterschied zwischen den Religionen des Westens und Ostens 19 – Wirtschaftliche und völkische Expansion des Orients 21 – Die Degenerationstheorie 23 – Die Bekehrungen individuell 25 – Wirkung der orientalischen Kulte auf Sinne und Gefühl 27 – Religiöse Wissenschaft 29 – Stellung der Philosophie 31 – Mängel der römischen Religion 33 – Religionspolitik der Kaiser 35 – Die Reinigung der Seele 37 – Das Priestertum 39 – Unsterblichkeitshoffnung. Ergebnis 41	
III. Kleinasien	43
Ankunft der Cybele in Rom. Kult in Kleinasien 45 – Cybele und Attis in Phrygien 47 – Römischer Cybelekult während der Republik 49 – Mâ-Bellona. Begünstigung durch Claudius 51 – Die Frühlingsfeste 53 – Ausbreitung des phrygischen Kultus und seine Ursache 55 – Offizielle Anerkennung. Men 57 – Juden- tum 59 – Anahita. Magna Mater 61 – Taurobolium 63 – Kultmahle. Wandlung der kleinasiatischen Mysterien 65 – Überblicke 66	
IV. Ägypten	68
Isis und Serapis-Osiris 69 – Hellenisierung des Kultes 71 – Ausbreitung in Griechenland 73 – Isis und Serapis in Italien 75 – Verfolgungen in Rom 77 – Aufnahme unter Caligula. Die Folge- zeit 79 – Unbestimmtheit der Theologie 81 – Dürftigkeit der Moral 83 – Rituelle und sittliche Reinheit 85 – Magie des Ritu- als 87 – Täglicher Gottesdienst. Die Feste 89 – Die Feste. Die Un- sterblichkeitslehre 91 – Die Unsterblichkeitslehre. Refrigeri- um 93	

	Seite
V. Syrien	94
Die syrische Göttin Atargatis 95 – Ausbreitung des Kultes: syrische Sklaven 97 – Syrische Kaufleute 99 – Adonis, Baal von Damaskus, Hadad von Heliopolis 101 – Ausbreitung durch syrische Soldaten 103 – Heliogabal, Aurelian. Vorzüge der semitischen Kulte 105 – Reste primitiven Naturglaubens 107 – Baale. Heilige Prostitution und Menschenopfer 109 – Religiöse Fortschritte des Klerus. Tabu-Vorschriften 111 – Fremde Einflüsse 113 – Der Himmel die Heimat der Seelen 115 – Der Himmelsgott 117 – Seine Allmacht, Ewigkeit und Universalität 119 – Syrischer Synkretismus 121 – Solarer Pantheismus; seine Ausbreitung 122	
VI. Persien	124
Iranische und griechisch-römische Kultur 125 – Achämenidisches Zeremoniell und Mazdaismus im Westen 127 – Roms Eroberungen. Einfluß der Sassaniden 129 – Ausbreitung der mithrischen Religion. Ihre Entstehung 131 – Die Perser in Kleinasien. Der Mazdaismus 133 – Semitischer Einfluß. Juppiter Dolichenus 135 – Aufnahme des Mithras in der lateinischen Welt 137 – Eigenart des Mithriazismus 139 – Dualismus 141 – Dualistische Moral 143 – Die Eschatologie 145 – Ergebnis 147	
VII. Astrologie und Magie	148
Ansehen und Ausbreitung im Okzident 149 – Kaiserzeit 151 – Philosophische Polemik 153 – Die Astrologie als Wissenschaft 155 – Die Astrologie als Religion. Sympathie 157 – Eigenschaften der Gestirne 159 – Einfluß auf die Göttervorstellungen 161 – Das „große Jahr“. Eschatologie 163 – Fatalismus und Religionsübung 165 – Zauberpapyri. Sympathie 167 – Wissenschaftlicher und religiöser Charakter der Magie 169 – Ansehen der Magie; seine Gründe 171 – Persisch-chaldäische Magie 173 – Begehungen der Magier. Verfolgungen 175 – Fortleben. Ergebnis 177	
VIII. Die Umwandlung des römischen Heidentums	178
Die orientalischen Kulte in Italien 179 – Rückblick auf die orientalischen Kulte im Westen 181 – Gab es ein Heidentum? Volksglaube und Philosophie 183 – Christliche Polemik. Andere Quellen 185 – Orientalisierung. Reflexion 187 – Vorstellung von Gott, den Gestirnen, dem Ritual 189 – Zukunft der Gerechten und der Gottlosen. Rückblick 190	
Anhang. Die Bacchusmysterien in Rom	192
Dionysos bei den Griechen, in Kleinasien, Syrien, Ägypten 193 – Alte Dionysosverehrung in Italien 195 – Die Bacchanalien von	

	Seite
186. Spätere Bacchusmysterien 197 – Orientalische Dionysosmysterien in Rom und dem Westen 199 – Begehungen und Verheißungen der Bacchusmysterien 201 – Bacchus und die anderen heidnischen Kulte 203	
Anmerkungen	205
Vorrede zur ersten französischen Ausgabe	205
I. Rom und der Orient	209
II. Warum die orientalischen Kulte sich ausgebreitet haben	214
III. Kleinasien	222
IV. Ägypten	233
V. Syrien	253
VI. Persien	277
VII. Astrologie und Magie	292
VIII. Die Umwandlung des römischen Heidentums	306
Anhang. Die Bacchusmysterien in Rom	313
Register	324
Tafeln	335